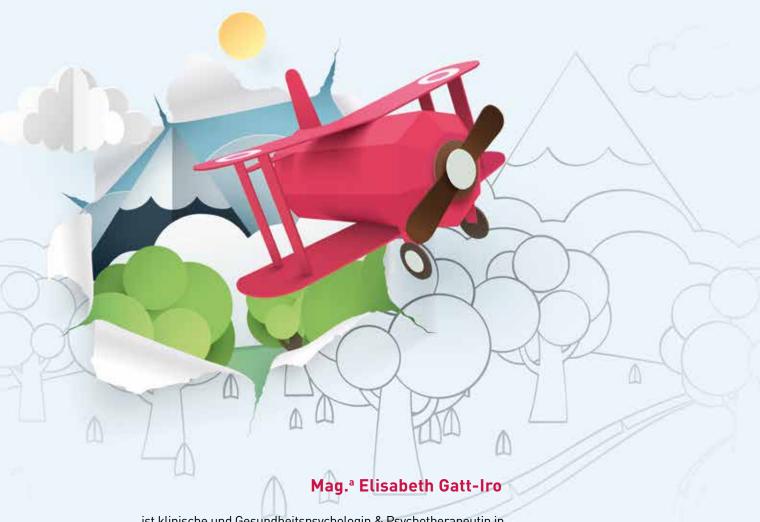
Euro 28,99 / sFr 30,02 www.irbw.net

LERNENDE ORGANISATION

Zeitschrift für Relationales Management und Organisation

DAS ZEITALTER DES



ist klinische und Gesundheitspsychologin & Psychotherapeutin in freier Praxis in Linz. Arbeitsschwerpunkte: Selbsterfahrungsseminare und Therapie für Paare (siehe das Buch "Unverschämt glücklich – wie ich und unsere Liebe in der Beziehung erblühen", 2015, Goldegg; "Glücksbox" 2017, im Eigenverlag), Empowerment für Frauen.

www.challengeoflove.at e.gatt-iro@challengeoflove.at

Mag. Dr. Stefan Gatt

ist selbständiger Coach & Trainer sowie Sportwissenschafter. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung von Teams und Führungskräften (siehe das Buch "Survival Handbuch Führung", 2016, Hanser) und Paarbeziehungen (siehe das Buch "Unverschämt glücklich – wie ich und unsere Liebe in der Beziehung erblühen", 2015, Goldegg).

<u>www.gatt-ce.at</u> <u>office@stefangatt.at</u>



LOVE FIRST – WORK SECOND: BEZIEHUNG ALS BASIS FÜR ERFOLG

von Elisabeth Gatt-Iro und Stefan Gatt

Sicher erleben wir immer wieder, dass Arbeitsalltag und Privatleben miteinander kollidieren. Vielleicht fällt es uns deshalb schwer, uns vorzustellen, dass wir viele dieser Probleme lösen können, indem wir unserer Beziehung den Vorzug geben und mehr Aufmerksamkeit und Energie im Hier und Jetzt widmen. Elisabeth Gatt-Iro und Stefan Gatt zeigen in diesem Artikel das Potenzial auf, das aus einer solchen Partnerschaft für uns erwächst. Denn unsere Beziehung kann die Basis und eine riesige Ressource für unsere berufliche und persönliche Weiterentwicklung sein. Aber dann gilt: Love first. Work second!

1. EIN BLICK IN DEN ALLTAG: WENN DIE LIEBE BEFLÜGELT

Robert konnte es an diesem Abend kaum erwarten, endlich nach Hause zu kommen und Sabine von dem Angebot zu erzählen. Ein Traum, ganz ohne Übertreibung!

Er hat sich nicht mehr so aufgeladen, begeistert und euphorisch gefühlt seit ... ja, genau: Seit damals, als er mit Joseph zusammen die gemeinsame Firma gegründet hat, ein kleines Softwareunternehmen, das sich blendend entwickelt und ihre kühnsten Erwartungen übertroffen hat. Und nun dieses Angebot! Der Vorstand eines der größten Softwarehäuser überhaupt hat vor, ihn abzuwerben. Das, was er Robert angeboten hat, ist nicht zu toppen: Inhaltlich ist der Job rasend

interessant, bietet neue Aufgaben – und dazu ein unglaubliches Gehalt, das noch weit über dem liegt, welches Robert momentan schon hat.

Es sprudelt nur so aus Robert heraus, als er die Champagnerflasche öffnet und Sabine von diesem Traumangebot erzählt. Sabine muss lachen, als sie ihn so sieht und hört. Sie kennt Robert und seine Begeisterungsfähigkeit nur zu gut, aber das ist selbst für ihn ein Ausnahmezustand.

Doch je länger er erzählt, umso stiller wird sie. Schließlich sieht er sie an: "Was ist denn, freust du dich gar nicht mit?"

"Doch, doch", meint sie. "Ich frage mich nur, ob dir der Abschied aus deiner Firma nicht schwerfallen wird. Immerhin bist du da der Chef – und im neuen Job wäre das ja nicht mehr so, oder? Ich habe immer das Gefühl gehabt, dass es deine Leidenschaft ist, andere Menschen zu führen. Und ich glaube, das kannst du auch richtig gut." Robert fühlt sich jäh ausgebremst. Was ist denn mit Sabine los? Natürlich würde er im neuen Job nicht mehr der Chef sein, aber er würde ausreichend Entscheidungsmöglichkeiten finden und überhaupt: Die Firma läuft jetzt seit fast zwei Jahren quasi von selbst. Joseph wird sicher auch nicht böse drum sein, sie allein weiterzuführen, und auf ihn, Robert, wartet eine Chance, die sich so wohl nie wieder im Leben bieten wird.

Robert spürt, wie seine Begeisterung erlischt. Einen Moment lang ist er fast wütend auf Sabine. Sie spürt das und schlägt ihm vor, eine Runde spazieren zu gehen. Das ist für beide immer das Signal, Dinge zu besprechen, sich dabei zu bewegen, nebeneinander in eine gemeinsame Richtung zu gehen und dabei Schritt für Schritt auch Gesagtes hinter sich zu lassen – auch die Themen, die unangenehm waren.

Sie laufen fast zwei Stunden an diesem Abend. Robert wird klar, dass das Angebot des Marktführers zwar schmeichelhaft und verführerisch ist, aber dass Sabine tatsächlich den Nagel auf den Kopf getroffen hat: Er würde die Aufgaben, die er von Herzen gern tut, im neuen Job vermissen. Im Gespräch wird ihm außerdem klar, dass er dringend mit Joseph reden muss. Ihr gemeinsames Unternehmen braucht neue Impulse, Entwicklungen, denn in den letzten zwei, drei Jahren ist es für Robert ein wenig zu eintönig geworden, er sehnt sich nach neuen Herausforderungen. Doch um diese zu finden, muss er sicher nicht die Firma wechseln, das wird ihm jetzt klar.

Robert fühlt von ganzem Herzen, wie wertvoll Sabines Rückmeldung ist. Denn jeder anderen Person würde er den Rücken kehren, wenn die es wagen würde, ihm die unliebsame Wahrheit zuzumuten und ihn von seinem Höhenflug zu holen. Und niemand außer Sabine würde es wohl auch wagen, so ehrlich zu ihm zu sein – dafür hat er schon viel zu viel Macht. Robert ist intelligent genug zu realisieren, dass längst nicht mehr alle "Freunde" um ihn herum wirklich Freunde sind.

Nur Sabine schafft es, ihn auf den Boden zurückzuholen, wenn er droht, durch seinen Erfolg komplett abzuheben. Das ist zwar immer wieder einmal eine schmerzhafte Erfahrung, Sabine erspart ihm damit aber vermutlich auch bedeutende Misserfolgserlebnisse.

Als sie nach ihrem langen Spaziergang schließlich wieder zu Hause ankommen, umarmt er Sabine. "Danke."

2. DIE KRAFT DER BEWUSSTEN BEZIEHUNG

Unser Fallbeispiel zeigt, wie eine bewusste Beziehung Ihnen helfen kann, berufliche Entscheidungen zu treffen, die Ihnen entsprechen und Ihre Entwicklung unterstützen.

Eine bewusste Beziehung umfasst auch eine "Co-Evolution", also ein gemeinsames Wachstum durch die Auseinandersetzung mit all ihren Herausforderungen.

Was verstehen wir unter einer bewussten Beziehung? Eine Partnerschaft, in der beide aufeinander bezogen sind und einander beraten und unterstützen, ohne eine eigene heimliche Agenda zu haben, für die sie Partner oder Partnerin manipulieren oder einspannen.

Eine bewusste Beziehung umfasst auch eine "Co-Evolution", also ein gemeinsames Wachstum durch die Auseinandersetzung mit all den Herausforderungen, die das Engagement für die gemeinsame Beziehung, der starke Bezug aufeinander und das gemeinsame Leben mit sich bringen.

In jeder Liebesbeziehung spielen nach unserer Erfahrung die folgenden Aspekte eine wichtige Rolle:

- Wertschätzender Kontakt und verbindende Kommunikation
- Eine erfüllte körperliche Beziehung miteinander
- Gemeinsame Ziele und Visionen

Wenn Sie das Glück haben, in einer ähnlich bewussten Beziehung wie Sabine und Robert zu leben und zu lieben, dann haben Sie einen Menschen an Ihrer Seite, von dem Sie Anregungen, Hinweise und auch Kritik annehmen können, die Sie von keinem anderen Menschen akzeptieren würden. Denn Sie wissen, dass Ihr Gegenüber Sie sehr gut kennt, Ihr Bestes will und keine Eigeninteressen verfolgt. Sabine hätte beispielsweise ihrem Mann Robert auch raten können, den neuen Job anzunehmen, falls sie an mehr Macht und mehr Geld interessiert gewesen wäre und versucht hätte, diese Bedürfnisse über ihren Mann zu leben. Das wäre womöglich in einer nicht-bewussten Beziehung geschehen.

2.1. ACHTSAMKEIT UND WERTSCHÄTZUNG – LÄSST SICH ÜBEN

In einer bewussten Beziehung kennt Ihr Partner auch die Seiten an Ihnen, die Sie vielleicht am liebsten gar nicht wahrhaben möchten, für die Sie sich schämen, an denen Sie womöglich schon längere Zeit vergeblich arbeiten. Der Mensch an Ihrer Seite wird Ihnen helfen, sich zu entwickeln. Er wird Sie niemals in eine bestimmte Richtung manipulieren, sondern im Blick behalten, was Ihnen entspricht – und was auch Sie beide als Paar oder als Familie fördert.

In einer bewussten Beziehung kennt Ihr Partner auch die Seiten an Ihnen, die Sie vielleicht am liebsten gar nicht wahrhaben möchten.

Sich beharrlich für Ihre Liebesbeziehung zu engagieren, bringt Ihnen weitere Vorteile: Je mehr Sie lernen, in Ihrer Beziehung achtsam und wertschätzend zu sein, umso stärker wird das Ihre Wahrnehmung in allen Lebensbereichen schärfen – natürlich auch im Beruf. Denn Sie schulen durch wertschätzende, achtsame Kommunikation auch die Zuwendung zu anderen Personen. Sie nehmen Bedürfnisse und Gefühle, die hinter dem stehen, was jemand sagt oder tut, immer deutlicher wahr. Sie üben das genaue Zuhören. So erkennen Sie besser, wodurch bestimmte Aussagen

oder Verhaltensweisen motiviert sind. Konflikte können auf dieser Basis immer bewusster beigelegt werden – oder sie entstehen gar nicht erst.



2.2. DEN ANDEREN KENNENLERNEN

Ein ganz wesentlicher Aspekt einer Liebesbeziehung ist auch, dass Sie sich im Miteinander mit einem anderen Menschen sehr genau selbst kennenlernen: In keiner anderen Beziehung werden Ihre Stärken, Schwächen, Bedürfnisse und Ängste, die Ihnen vielleicht selbst bis zu dem Moment gar nicht bewusst waren, so erbarmungslos ausgeleuchtet wie in einer ehrlichen, innigen Liebesbeziehung. Das ist nicht immer einfach. Aber es bringt Sie näher zu sich selbst, zeigt Ihnen, wer Sie wirklich sind und auch, wer Sie sein können. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Schwächen können Sie also nutzen, um sich zur besten Version Ihrer selbst zu entwickeln. Das gelingt, wenn in Ihrer Beziehung Wertschätzung zum Alltag gehört und Sie miteinander in Verbindung bleiben. Etwa, indem Sie regelmäßig achtsam miteinander kommunizieren.

3. UND DAS GELERNTE WIRKT ZURÜCK...

Alles, was Sie hierbei lernen, wird Ihnen Impulse für ein harmonischeres Miteinander und ein tieferes Verständnis für sich selbst und Ihren Partner, Ihre Partnerin, sowie in weiterer Folge für Ihre Mitmenschen ermöglichen – ganz allgemein und auch im beruflichen Kontext ...

Gestalten Sie regelmäßig Ihre Zukunft

Wer die LO regelmäßig liest, gestaltet die Zukunft bewusst und – erfolgreich. Die LO erscheint 6 x jährlich zu einem Schwerpunktthema.



Wählen Sie jetzt Ihr maßgeschneidertes Abo-Angebot!



ZUM EINSTIEG

LO Print-Mini-Abo 2 Ausgaben um nur € 27,26 + MwSt.



FÜR HAPTISCH ANSPRUCHSVOLLE

LO Print-Jahresabo 6 Ausgaben um € 109,08 + Versandkosten + MwSt.



FÜR TABLET-FREAKS

LO PDF-Jahresabo 6 Ausgaben um € 49,99 + MwSt.



FÜR THEMEN-USER

1 Jahr Zugriff auf alle bisherigen LO Artikel UND Jahres-PDF-Abo (6 Ausgaben) gesamt um € 166,66 + MwSt.

Jetzt bestellen: www.irbw.net



Blog, Weiterlesen & Bücher zum Relationalen Ansatz: www.irbw.net, office@irbw.net

Schloss Schönbrunn | Zuckerbäckerstöckl 39 | 1130 Wien Tel. +43 1 409 55 66 | Fax: +43 1 409 55 66 77

Gestalten Sie. Sonst werden Sie gestaltet.

Der Relationale Ansatz des IRBW bringt Sie in Führung.

Wer hinter der Zeitschrift LO Lernende Organisation steht: Das IRBW mit seinem Relationalen Ansatz. Im Schloss Schönbrunn in Wien und in Ihrem Unternehmen.

BERATUNG – Relationaler Change • Relationale Unternehmensbegleitung • Führungsbegleitung

WEITERBILDUNG – Offenes Weiterbildungsprogramm • Inhouse Weiterbildung

ZEITSCHRIFT LO - Kostenloses Probeheft • Print Abo • PDF Abo

WEITERLESEN – Toolbox • Bücher • Artikel • Blog "Radatz inspiriert" • XING & LinkedIn



Newsletter, Weiterlesen & Bücher zum Relationalen Ansatz: www.irbw.net

Telefon-Hotline: +43 1 409 55 66

Anfragen: irbw@irbw.net

Institut für Relationale Beratung und Weiterbildung

Zielorientierte Entwicklung von Menschen, Teams und Unternehmen GmbH Schloss Schönbrunn, Zuckerbäckerstöckl 39, 1130 Wien



Haben Sie schon die Relationale Toolbox?





100 KÄRTCHEN MIT JE 20 RELATIONALEN TOOLS

zu den Themen Selbstmanagement • Coaching • Leadership Teamarbeit • Unternehmensführung

Einfach zu nutzen • überall mitzunehmen • in der praktischen Box

Bestellen Sie Ihre Relationale Toolbox um EUR 90,- + MwSt. online auf <u>www.irbw.net</u> oder formlos unter <u>irbw@irbw.net</u>!



IRBW Institut für Relationale Beratung und Weiterbildung Wien www.irbw.net | irbw@irbw.net

Schloss Schönbrunn | Zuckerbäckerstöckl 39 | 1130 Wien Tel. +43 1 409 55 66 | Fax: +43 1 409 55 66 77